

An das

Amtsgericht Meppen
Obergerichtsstraße 20

49716 Meppen

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Hiermit beantrage ich als Vorsorgebevollmächtigte/r Betreuer/in
die Genehmigung folgender ärztlich verordneter Maßnahmen:

- Anbringen von Bettgittern
- Anlegen einer 3-Punkt-Fixierung im Bett
- Anlegen einer 5-Punkt-Fixierung im Bett
- Anlegen eines Bauchgurtes im Bett
- Anlegen eines Bauchgurtes beim Sitzen
- Anbringen eines Stecktisches
- Anlegen einer Sitzhose
- Fixierung der Hände
- Fixierung der Beine
- Anlegung einer Sonde
- Anlegung eines Katheters
- Verabreichung folgender Medikamente:

(Medikamente sind nur genehmigungsbedürftig, wenn sie primär zum Zwecke der Sedierung des Betroffenen verabreicht werden. Medikamente, die zur Therapie einer Krankheit verabreicht werden und nur als Nebenwirkung eine ermüdende Wirkung haben, sind nicht genehmigungsbedürftig):

Unterbringung in einer geschlossenen Einrichtung für die Dauer von _____

sonstige Maßnahmen: _____

Durch die oben genannten Maßnahmen soll die folgende Gefahr für den Betroffenen abgewendet werden (z. B. Sturzgefahr):

(Bitte die Art der Gefahr beschreiben, die abgewendet werden soll)

Zur Abwendung der Gefahr wurden bereits folgende alternative Maßnahmen erprobt (z. B. Niedrigflurbett mit Abrollmatte, Sensormatte, Sturzprotektoren, Bettgitter mit halber Länge):

(Bitte die Art der erprobten alternativen Maßnahmen beschreiben)

Die erprobten alternativen Maßnahmen zur Vermeidung von freiheitsentziehenden Maßnahmen sind nicht geeignet, um die Gefahr abzuwenden, weil

(Bitte Grund für die fehlende Eignung beschreiben)

Es wurden bislang keine alternativen Maßnahmen zur Vermeidung von freiheitsentziehenden Maßnahmen erprobt, weil

(Bitte Grund für die fehlende Erprobung beschreiben)

Ein ärztliches Zeugnis (Attest) über die Erforderlichkeit der beantragten freiheitsentziehenden Maßnahme

- liegt an.
- werde ich nachreichen.
- befindet sich schon bei Gericht.

Die Vorsorgevollmacht liegt in Kopie an.

(Datum und Unterschrift)